Andreas Uffelman

Russlands demokratische Transformation

Russland als defekte Demokratie

Diplomarbeit

GRIN

BEI GRIN MACHT SICH IHR
WISSEN BEZAHLT

- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit,
  Bachelor- und Masterarbeit

- Ihr eigenes eBook und Buch -
  weltweit in allen wichtigen Shops

- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren

GRIN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2010 GRIN Verlag
ISBN: 9783640874644

Dieses Buch bei GRIN:

https://www.grin.com/document/169019

Andreas Uffelman

Russlands demokratische Transformation

Russland als defekte Demokratie

GRIN Verlag

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com

Russlands demokratische Transformation

(Russias democratic transformation)

WISSENSCHAFTLICHE ARBEIT
ZUR ERLANGUNG DES GRADES EINES
DIPLOM-HANDELSLEHRERS
IM FACHBEREICH
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
DER UNIVERSITÄT KONSTANZ

Verfasser: Andreas Uffelmann

Bearbeitungszeit: .6.12.2009 – 10.02.2010

1. Gutachter:
2. Gutachter:

Heilsbronn, den 10. Februar 2010

Zusammenfassung

Ziel dieser Arbeit war es, das politische System Russlands als eine “defekte Demokratie” zu charakterisieren. Dabei wurde am Anfang auf die einzelnen Aspekte der Transformationsforschung eingegangen, die als Rahmen für die demokratische Konsolidierung der ehemaligen Sowjetunion dient. Die Grundlage bildet die Theorie der „defekten Demokratie“ Wolfgang Merkels, die Demokratien auf ihre Defekte und Mängel hin untersucht. Mit Hilfe dieses theoretischen Rahmens, war im weiteren Verlauf dieser Diplomarbeit eine Einordnung Russlands als *stark defekte Demokratie* möglich. Um dieser Aussage Nachdruck zu verleihen, werden die Untersuchungsergebnisse des Bertelsmann Transformations-Index und des Freedom House-Index, die in diesem Zusammenhang eine ähnliche Sprache sprechen, zur Unterstützung dieser These herangezogen. Dadurch erhält das theoretische Konstrukt Wolfgang Merkels die nötigen Fakten und kann auf eine fundierte Basis an Untersuchungsergebnissen zurück greifen. Die einzelnen Transformationskrisen, die eine Demokratisierung Russlands bis zum heutigen Tag erschweren, sind eng mit den jeweiligen Regierungen und ganz besonders der politischen Einstellung der Präsidenten verbunden. Russland als demokratisch zu bezeichnen wäre daher vermessen, auch wenn der amtierende Präsident dieses Bild vermitteln möchte. Demokratische Normen und Werte müssen nicht nur proklamiert, sondern auch in der Gesellschaft akzeptiert werden, die ihre demokratische Rückständigkeit, nach Jahrzehnte langer politischer Isolation, nicht verbergen kann.

Abstract

The aim of this study is to describe how Russia's political system is a defective democracy. I first investigate individual aspects of the transformation research that served as a framework for the democratic consolidation of the former Soviet Union. This is based on Wolfgang Merkel’s theory of the ‘defective democracy’ which investigates defects and deficiencies in democracies. This theoretical framework enables to classify Russia as a *strongly defective democracy* over the course of the thesis. Since the Bertelsmann Transformation Index and the Freedom House Index make similar claims, they are here used to support

the argument that Russia's current democracy has strong deficiencies. Wolfgang Merkel's theoretical construct can thereby be supported by the critical facts and is shown to rest on well-founded findings. The particular transformation crises that have exacerbated Russia's democratisation up to the present day are closely related to the respective governments and especially to the political philosophy of their presidents. To describe Russia as democratic would therefore be presumptuous, even if the current reigning president would like to convey this image. Rather than just being proclaimed, democratic norms and values must be accepted in the society which, after decades of political isolation, can no longer hide his democratic backwardness.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung ..... **i**

Abstract ..... **i**

Inhaltsverzeichnis ..... **iii**

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis ..... **v**

Abkürzungsverzeichnis ..... **vi**

1. Einleitung **1**

2. Demokratisierung einer Weltmacht **4**

2.1 Transformationsforschung 4

2.2 Ursachen von Transformation 5

2.2.1 Legitimitätskrise wegen wirtschaftlicher Ineffizienz 5

2.2.2 Legitimitätskrise wegen wirtschaftlicher Effizienz 5

2.2.3 Legitimitätskrise aufgrund von Schlüsselereignissen 6

2.2.4 Kriegsniederlage(n) 6

2.2.5 Wegfall externer Unterstützung 6

2.2.6 Dominoeffekt 6

2.3 Transformationsprozess in Osteuropa 7

2.4 Demokratiekonzept der Transformationsforschung 10

2.5 Russlands Demokratieverständnis und die Öffentlichkeit 12

2.6 Russlands Demokratieverständnis in der Bevölkerung 14

3. Das Konzept der „defekten Demokratie“ **17**

3.1 Teilregime A: Wahlregime 20

3.2 Teilregime B: Politische Partizipationsrechte 20

3.3 Teilregime C: Bürgerliche Freiheitsrechte 21

3.4 Teilregime D: Horizontale Gewaltenkontrolle 22

3.5 Teilregime E: Effektive Regierungsgewalt 23

4. Profilanalyse Russlands **24**

4.1 Wahlfälschungen 24

4.2 Eingeschränkte Pressefreiheit 24

4.3 Korruptionsbekämpfung 26
4.4 „Macht des Gesetzes“ 28
4.4.1 Michail Chodorkowskij 30
4.5 Menschenrechtsverletzungen....33
4.6 Asymmetrische Machtakkumulation 35
5. Demokratiemessung 38
5.1 Robert A. Dahl....39
5.2 Arend Lijphart....40
5.3 Der Freedom House Index 43
5.3.1 Vorgehensweise 44
5.3.1.1 Kriterien 46
5.3.2 Ergebnisse für Russland....46
5.4 Bertelsmann Transformationsindex....47
5.4.1 Vorgehensweise 48
5.4.2 Russland nach dem BTI....50
5.4.2.1 Kernaspekte der politischen Transformation 51
5.4.2.2 Kernaspekte der wirtschaftlichen Transformation 51
5.4.2.3 Kernaspekte der Regierungsqualität....52
5.5 Kritik an den Messinstrumenten (BTI und FH)....53
6. Russlands Erfolg-/ Entwicklungsgeschichte 55
6.1 Russland unter Gorbatschow und Jelzin 55
6.2 Wladimir Putin – der starke Mann den Russland braucht(e) 61
6.3 Dimitrij Medwedew – der Präsident im Schatten seines Vorgängers .66
7. Schlussfolgerung 72
Quellenverzeichnis 76
Bücher / Zeitschriften / Sammelbänder: 76
Internetquellen: 83